

Als Provenienzzort wird Aigen bei Salzburg oder auch das Lungau angegeben, Erwerbungszeit unbekannt, wahrscheinlich 1870—1881. Von STIASSNY, Repertorium f. Kunstw. 1903, S. 24, der Spätzeit M. Pachers zugewiesen, von VOSS, Der Ursprung des Donaustils, 67 Anm., und FISCHER, S. 66 ff., mit dem Kreuzigungsbilde Pfennigs in Wien und dem Grazer Dombild von K. Laib in Zusammenhang gebracht; dabei



Fig. 190 Verkündigung, Außenseite der Innenflügel des Halleiner Altars (S. 147)

von FISCHER und SUIDA für ein Werk Laibs erklärt, von TIETZE, Kunstgeschichtliche Anzeigen 1910, S. 49, für Pfennig, nicht Laib in Anspruch genommen, von STIASSNY neuerdings (Repertorium 1911, S. 323) für zwei verschiedene Maler in Anspruch genommen. Wichtige Salzburger Arbeit um die Mitte des XV. Jhs.

5. Teile eines modernisierten gemalten Flügelaltars mit gemalten Tafeln an den Seiten der Mensa:
Temperabild an der Schmalseite links; $27 \times 46,5$ cm; hl. Dionysius, das abgeschlagene Haupt in der